

Zittauer Reserve überrascht die Favoriten

Nur der VfB Weißwasser dringt in Phalanx des Südens ein

Über der ersten Endrunde des Fußballverbandes Oberlausitz, in der Mannschaften aus allen drei Bereichen aufeinandertrafen, lag der Reiz des Ungewissen. Unter den über 250 Zuschauern wurden der VfB Weißwasser 1909, die TSG Lawalde und der Ostritzer BC als Favoriten gehandelt. Die acht Mannschaften spielten zunächst in zwei Vorrundenstaffeln.

Staffel 1

Die TSG Lawalde erfüllte mit drei Siegen zwar die Erwartungen, hatte aber mit dem SV Klitten und dem TSV Großschönau doch einige Probleme. Gegen beide Teams wurde nur knapp gewonnen. Gegen Klitten gelangen zwar schnell zwei Treffer und nach dem Anschlusstreffer verkrampte der Favorit. Klitten sündigte mit seinen Möglichkeiten. Besonders eng war es gegen Großschönau. Drei Minuten vor dem Abpfiff, beim Stand von 1:0, musste Torwart Marcel Buchholz für zwei Minuten auf die Strafbank. Sein „Vertreter“ Clemens Matthes hielt mit zwei Paraden aber den Sieg fest.

Die Entscheidung über den zweiten Halbfinalisten fiel im direkten Aufeinandertreffen zwischen Klitten und Großschönau. Da Großschönau im Spiel gegen Eintracht Niesky nur zu einem Remis gekommen war, hätte der Mannschaft aus dem Norden ein Punkt gereicht. Sie scheiterte aber letztlich wieder an ihrer schlechten Chancenverwertung und musste Großschönau so den Vortritt lassen. Der Vierte im Bunde, der FV Eintracht Niesky II, verlor nach dem anfänglichen Remis die anderen beiden Spiele sehr deutlich.

Spiele

TSG Lawalde – SV Klitten 89	2:1
TSV Großschönau – FV Eintracht Niesky II	1:1
TSG Lawalde – TSV Großschönau	1:0
SV Klitten 89 - FV Eintracht Niesky II	5:1
TSV Großschönau – FV Klitten 89	4:2
FV Eintracht Niesky II - TSG Lawalde	1:5

Tabelle

1. TSG Lawalde	8:2 Tore	9 Punkte
2. TSV Großschönau	5:4	4
3. SV Klitten 89	8:7	3
4. FV Eintracht Niesky II	3:11	1

Staffel 2

Es begann mit einem Paukenschlag, denn Weißwasser fegte Dank eines groß aufspielenden Rafal Zych den VfB Zittau II mit 6:2 förmlich vom Platz. Dreimal traf Zych selbst und an den anderen war er meist beteiligt. Den Anschlusstreffer zum 1:2 für den VfB erzielte Steve Ziemens, der am Spieltag 18 Jahre alt wurde. Mit Paul Schimek stand ein weiteres Geburtstagskind in den Reihen von Weißwasser.

Der als Mitfavorit gehandelte Ostritzer BC verspielte bei seinem Auftakt noch eine klare 3:0 Führung gegen Blau-Weiß Empor Deutsch-Ossig. Dabei fielen zwei Gegentreffer erst kurz vor dem Ende und in Unterzahl. Von diesem Schock erholte sich der OBC im ganzen Turnier nicht mehr und verlor die weiteren Spiele deutlich. Deutsch-Ossig gelang danach auch gegen Weißwasser ein etwas überraschendes Unentschieden, konnte aber damit nicht mehr in die Entscheidung eingreifen, zumal sich Weißwasser keine weitere Blöße gab. Zittau hatte sich von der Auftaktklatsche schnell erholt, spielte in den folgenden Spielen sehr konzentriert und diszipliniert. Zwei Siege brachten den Einzug ins Halbfinale.

Spiele

VfB Weißwasser 1909 – VfB Zittau II	6:2
Ostritzer BC – B.-W. Empor D.-Ossig	3:3
VfB Zittau II – Ostritzer BC	3:0
VfB Weißwasser - B.-W. Empor D.-Ossig	1:1
B.-W. Empor D.-Ossig – VfB Zittau II	1:3
VfB Weißwasser – Ostritzer BC	4:2

Tabelle

1. VfB Weißwasser 1909	11:5 Tore	7 Punkte
2. VfB Zittau II	8:7	6
3. B.-W. Empor D.-Ossig	5:7	2
4. Ostritzer BC	5:10	1

Halbfinale

Im ersten Halbfinale konnte der VfB Zittau II gegen die TSG Lawalde Revanche nehmen für die die Niederlage in der Zwischenrunde. Beide Mannschaften hatten viele Möglichkeiten, trafen aber nur je einmal. Tobias Schlage schoss die TSG in Führung und Maximilian Tille den Ausgleich. Beim Neunmeterschießen wurde der Zittauer Torwart Ronny Nerger zum Matchwinner, denn er hielt die Schüsse von Heiko Walter und Marco Rudolf. Für den VfB trafen Frank Schüttig und Hendryk Junior.

Im zweiten Halbfinale ging Weißwasser schnell in Führung, doch Großschönau hielt lange dagegen. Erst vierzig Sekunden vor Schluss fiel mit dem zweiten Treffer die Entscheidung zugunsten der Weißwasseraner.

Platzierungsspiele

Die Plätze fünf und sieben wurden im Neunmeterschießen entschieden.

7. Platz

Ostritzer BC – FV Eintracht Niesky II 1:2

5. Platz

SV Klitten 89 - B.-W. Empor D.-Ossig 3:2

Vor den Finalspielen wurde der ausscheidende Schiedsrichteransetzer im Bereich Süd, Michael Olbrig mit einem Sachgeschenk geehrt.

Die Funkgarde des Kunnerschdurger Karnevalclub heizte mit seinem Tanz die Stimmung noch einmal auf.



„Kleines“ Finale

Das zweite Aufeinandertreffen der Mannschaften war dieses Mal eine einseitige Angelegenheit, denn die TSG Lawalde war spielerisch überlegen und nutzte ihre Möglichkeiten konsequent aus. Der Großschönauer Treffer gelang erst kurz vor dem Abpfiff Torwart Philipp Neumann mit einem straffen Schuss.



Finale

Nach dem Vorrundensieg war Weißwasser leicht favorisiert. Aber im Finale war der VfB deutlich besser eingestellt von Trainer Michael Schubert. Der Weißwasseraner Spielmacher Rafal Zych wurde besser bewacht und die gesamte Mannschaft trat äußerst diszipliniert und einsatzstark auf. Die Zittauer Führung durch Hendryk Junior hielt bis zur vierzehnten Minute. Dann spielte Rafal Zych die VfB-Deckung aus und passte auf Stefan Beil, der zum Ausgleich einschob. Wieder musste das Neunmeterschießen entscheiden. Und wieder wurde der Zittauer Torwart zum „Helden“, denn er parierte zum Jubel des großen Zittauer Anhangs die Schüsse von Max Leschke und Martin Tzschacksch. Für Zittau verwandelten Rene Wehnert und Frank Schüttig. Der Rest ging im Jubel unter.

Bevor FVO-Präsident Johann Stein zur Siegerehrung kommen konnte, bedankte sich Trainer des Kreismeisters, Michael Schubert, im Namen aller Mannschaften bei ihm für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung der Endrunde.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Mannschaften, die Turnierleitung, die Schiedsrichter und andere Helfer Sachgeschenke.



Stimmen zum Finale

Michael Schubert (VfB Zittau II)

„Nach der Auftaktniederlage hatte uns sicher kaum noch einer auf der Rechnung. Doch meine Mannschaft steigerte sich von Spiel zu Spiel. Ich freue mich unheimlich für meine Jungs. Vielleicht gibt es auch noch die richtige Motivation für die zweite Halbserie.“

Steffen Trause (Weißwasser)

„Es war ein gutes Turnier, wo ich nur ab und zu mit den Schiedsrichtern haderte. Wir hätten aber im Finale unsere Chancen zu Toren nutzen müssen, dann wäre uns die Niederlage im Neunmeterschießen erspart geblieben.“

Fazit

Johann Stein (Präsident des FVO)

„Ich freue mich, dass diese Endrunde mit Mannschaften aus dem gesamten Kreisgebiet so gut angenommen wurde. Die Anwesenheit von Landrat Bernd Lange, Oberbürgermeister der Stadt Zittau Arnd Voigt, dem Präsidenten des Oberlausitzer Sportbundes Karl-Heinz Bruntsch und anderer Persönlichkeiten zeigt den Stellenwert dieser gelungenen Veranstaltung.“

Heinz-Jörg Tappert (Vorsitzender des Spielausschusses im FVO)

„Es war eine spielerisch gutklassige Endrunde, in der es im Gegensatz zu manchen Spielen vorher bei allem Einsatz überwiegend fair zugeht. Auch das Verhältnis der Mannschaften untereinander, zur Turnierleitung und dem Publikum war wohltuend.“

Endstand

1. VfB Zittau II
2. VfB Weißwasser 1909
3. TSG Lawalde
4. TSV Großschönau
5. SV Klitten 89
6. Blau-Weiß Empor Deutsch-Ossig
7. FV Eintracht Niesky II
8. Ostritzer BC

Bester Spieler und Torschützenkönig: Rafal Zych (Weißwasser)

Bester Torwart: Philipp Neumann (Großschönau)

Aufstellungen der Finalisten

VfB Zittau II

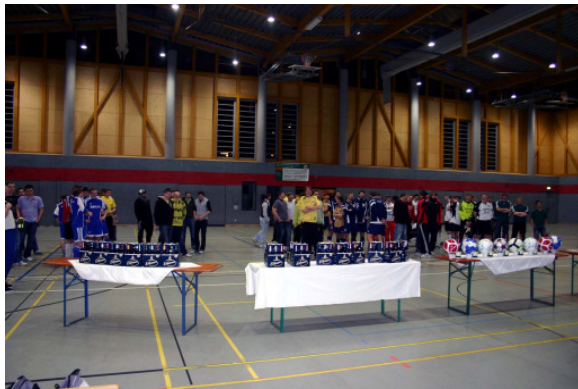
Ronny Nerger, Manuel Locke, Patrick Merschel, Toni Barth, Frank Schüttig, Steve Ziemens, Hendryk Junior, Rene Wehnert, Chris Liebig

Trainer: Michael Schubert

VfB Weißwasser

Pavel Savcenko, Marc Pohl, Stefan Beil, Marcus Schünemann, Paul Schimek, Johann Fischer, Martin Tzschacksch, Steffen Kästner, May Leschke, Rafal Zych

Trainer: Steffen Trause



Die Mannschaften vor der Siegerehrung



SR-Kollektiv um Sebastian Runge, Tobias Weickelt & Daniel Model



Rafal Zych (VfB Weißwasser) Bester Spieler & Torschützenkönig wurde von Landrat Bernd Lange und dem Präsidenten des Kreisportbundes Karl-Heinz Bruntsch geehrt



Philipp Neumann (TSV Großschönau) Bester Torwart erhält die Auszeichnung vom Oberbürgermeister der Stadt Zittau Arnd Voigt sowie dem Großschönauer Bürgermeister Frank Peuker



Hallenkreismeister des FV Oberlausitz 2011: VfB Zittau 2.



**Schirmherr und Sponsor
der
Hallenkreismeisterschaft
- Herren -**

Landrat Landkreis Görlitz
Herr Bernd Lange

Ein herzliches Dankeschön

an den Landrat, Herrn Bernd Lange sowie alle Damen und Herren Sponsoren
für die materielle und finanzielle Unterstützung zum Kauf von Pokalen, Medaillen, Urkunden,
Fußbällen und Präsenten.

Ehrungen

1.	1. Platz	Pokal 1 Fass Bier 50 l	gesponsert	Landrat, Herr Bernd Lange Landkreis Görlitz
2.	2./3. Platz	Pokal	gesponsert	Landrat, Herr Bernd Lange Landkreis Görlitz
3.	1./8. Platz	Fußball je Mannsch. Präsent für Trainer Urkunden	gesponsert gesponsert	Landrat, Herr Bernd Lange Landkreis Görlitz Graphische Werkstätten Zittau
4.	2./8. Platz	1 Kiste Weißwein 1 Kiste Sekt 1 Kiste Bier/3 Fl. Sekt 2 Kästen Bier	gesponsert gesponsert gesponsert gesponsert	Gaststätte „Kummersberg“ Zittau Holdinghausen Sicherheitsdienst Zittau Edeka-Markt Lubach Zittau Tip Top Autoreparatur Bernd Ullrich & Kl.-Peter Fiedler GbR
Zittau		1 Kiste Rotwein 2 fünf Liter Bierdosen 1 Kasten Bier	gesponsert gesponsert gesponsert	Installationsbetrieb Heizung-& Sanitär Sibo Köhler Oderwitz Baugeschäft Clemens Eichler Ostritz Gaststätte „Felsenkeller“ Bertsdorf
Bester Spieler:		Pokal, Urk.	gesponsert	Landrat, Herr Bernd Lange / GWZ
Beste Torwart:		Pokal, Urk.	gesponsert	Landrat, Herr Bernd Lange / GWZ
Bester Torschütze:		Pokal, Urk. je 1 Präsent	gesponsert gesponsert	Landrat, Herr Bernd Lange / GWZ Privatbrauerei Eibau GmbH
Schiedsrichter:		Daniel Tobias Sebastian je 1 Präsent	Model Weickelt Runge gesponsert	Herrnhuter SV 90 FC Oberlausitz Neugersdorf SV Reichenbach Privatbrauerei Eibau GmbH
Turnierleitung:		Heinz-Jörg Sven Rainer je 1 Präsent	Tappert Wockatz Böhm gesponsert	Vorsitzender Spielausschuss stellv. Vors. Spielausschuss, Staffelleiter Vizepräsident, Vors. SR- Ausschuss Privatbrauerei Eibau GmbH
Technikbetreuung:		Andreas Hausmann 1 Präsent	 gesponsert	FSV Oderwitz 02 Privatbrauerei Eibau GmbH
Betreuung: Ehrengäste/		Hans- Michael Wenzel Reginald Lassahn		Kassenprüfer Vorstand, Vors. Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Sponsoren		1 Präsent	gesponsert	Privatbrauerei Eibau GmbH

Tombola-Preise Nummern der Eintrittskarten (Programmheft)

- | | | |
|---|---------------|---|
| * | 1 Präsent | gesponsert Münch- Bräu Eibau GmbH |
| * | 1 Kasten Bier | gesponsert Gaststätte „Zur Lokomotive“ Zittau |
| * | 1 Präsent | gesponsert Mercura Pressegroßhandel Mietke,
Kittlitz |
| * | 1 Buchpräsent | gesponsert SZ Regionalverlag Neiße |
| * | 1 Kasten Bier | gesponsert Dachdeckerei Arnd Thomas Zittau |

Als Ehrengäste weilten bei der Endrunde

- * Schirmherr Landrat Landkreis Görlitz, Herr Bernd Lange
- * Oberbürgermeister Stadt Zittau, Herr Arnd Voigt
- * Präsident Oberlausitzer Kreissportbund, Spfrd. Karl-Heinz Brunsch
- * Bürgermeister von Großschönau, Herr Frank Peuker

Weitere Bürgermeister und Ortsvorsteher der teilnehmenden Mannschaften ließen sich entschuldigen

Anwesende FVO - Sponsoren

- Fenster Fuchs Ostritz, Inh. Robert Fuchs
- KMS Kraftwerke- Maschinenbau- Schienenfahrzeuge Personalservice GmbH Görlitz
Herr Mathias Hädrich